

Holzhandelsbericht pro April 1903

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **54 (1903)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

arten ohne fortwährende kostspielige künstliche Nachhilfe — häufig freilich auch nicht einmal mit dieser — dauernd in Mischung zu erhalten und jeder von ihnen einen ihren Bedürfnissen und ihren Neigungen entsprechenden Platz zu bieten. Schon aus diesem Grund kann der gleichförmige Hochwald nicht unserem Schönheitsideal entsprechen. Aber auch in anderer Hinsicht vermag er, durch seine starren, gezwungenen Formen dem ersten Blick als künstliche Schöpfung sich verratend, unser ästhetisches Gefühl nicht zu befriedigen wie der freier sich entwickelnde und die gewaltige Schöpfungskraft der Natur umgehinderter zum Ausdruck bringende Plenter- oder Femelschlagbestand.

Diese grundsätzliche Verschiedenheit in der Auffassung der ganzen Frage soll uns jedoch nicht hindern anzuerkennen, daß das Werk auch eine Fülle sehr beachtenswerter Gedanken und wertvoller Anregungen enthält und daher sicher selbst von solchen, welche die allgemeinen Anschauungen des Hrn. B. nicht teilen, mit großem Vorteil benutzt werden kann. Als Beleg hierfür sei nur daran erinnert, daß Hr. von Salisch der Begründer der sog. Posteler-Durchforstung, eines der französischen Durchforstung im Herrschenden entsprechenden Verfahrens ist. — Ganz besonders sei die „Forst-ästhetik“ Wirtschaftlern in Waldungen der Umgebung von Städten, von Kurorten etc. angelegentlichst empfohlen, doch dürfte das anregend geschriebene und durch eine ge-
diegene Ausstattung ausgezeichnete Buch auch andern Kollegen und Waldfreunden manches Vergnügen bereiten. Der Verlag hat sich durch Beigabe zahlreicher Abbildungen, namentlich gelungener Lichtdruckbilder, um das Werk sehr verdient gemacht.



Holzhandelsbericht pro April 1903.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortimentsauscheidung nach der süddeutschen Klassifikation zu Grunde; vergleiche Januarheft 1903.

B. Erzielte Preise per m³ von aufgerüstetem Holz im Walde.

a) Nadelholz-Laugholz.

Luzern, Staatswaldungen.

(Mit Rinde gemessen.)

Riffig (Transport bis Luzern Fr. 2—4). 31 m³, $\frac{1}{5}$ Fi., $\frac{1}{5}$ La. III. Kl. Fr. 22. 50. — Rothen (bis Luzern Fr. 3). 51 m³, $\frac{1}{2}$ Fi., $\frac{1}{2}$ La. III. Kl. Fr. 22. 80. — Wikon (bis Zofingen Fr. 2. 50). 83 m³, $\frac{2}{3}$ Fi., $\frac{1}{3}$ La. III. Kl. Fr. 20. — Langenthal (bis Gelfingen Fr. 2—4). 8 m³ La. VI. Kl. Fr. 18. 50.

Vaud, Waldungen der Gemeinde Lausanne.

(Ohne Rinde gemessen.)

Giffaur (bis Lausanne Fr. 3. 50). 93 m³ La. II. Kl. Fr. 22. 42. — 257 m³ La. III. Kl. Fr. 21. 57. — 18 m³ La. IV. Kl. Fr. 19. 20. — Les Côtes (bis Lausanne Fr. 3. 50). 290 m³ La. II. Kl. Fr. 21. 25. — 246 m³ La. III. Kl. Fr. 20. 60. Bemerkung. Merkliches Sinken der Preise.

Neuenburg, Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Chaux-de-Fonds-Loche.

(Ohne Rinde gemessen.)

Gemeinde Loche. Combe Girard (bis Loche Fr. 1. 50). Fi. u. La. IV. Kl. Fr. 22. -- Bois de Ville (bis Chaux-de-Fonds Fr. 5). Fi. u. La. IV. Kl. Fr. 23. 50.

b) Nadelholzflöze.

Bern, Staatswaldungen, V. Forstkreis, Thun.

(Mit Rinde gemessen.)

Hellersberg (Transport bis Thun Fr. 5. 50). 8 m³ Fi. III. Kl. Fr. 21. —
Kohleren (bis Thun Fr. 5). 4 m³ Fi. III. Kl. Fr. 21. —

Luzern, Staatswaldungen.

(Mit Rinde gemessen.)

Revier Mathausen, Sedelwald (bis Luzern Fr. 4). 72 m³, $\frac{1}{3}$ Fi., $\frac{2}{3}$ La. II. Kl. Fr. 27. 45. — Krähenbühl (bis Luzern Fr. 4). 24 m³ La. IV. Kl. Fr. 24. 50. — Kreuzwald (bis Luzern Fr. 4—4. 50). 28 m³ La. III. Kl. Fr. 26. 50. — Riffig (bis Luzern Fr. 3). 22 m³, $\frac{1}{2}$ Fi., $\frac{1}{2}$ La. I. Kl. Fr. 32. — Thiergarten (bis Luzern Fr. 5). 34 m³, $\frac{2}{3}$ Fi., $\frac{1}{3}$ La. II. Kl. Fr. 30. 40. — Rothen (bis Luzern Fr. 3). 37 m³, $\frac{1}{3}$ Fi., $\frac{2}{3}$ La. II. Kl. Fr. 29. 65. — Hohenrain (bis Hochdorf Fr. 1—2). 66 m³, $\frac{1}{4}$ Fi., $\frac{3}{4}$ La. II. Kl. Fr. 28. 97. — Langenthal (bis Gelfingen Fr. 2—4). 22 m³ La. II. Kl. Fr. 29. 15.

Graubünden, Gemeindewaldungen.

(Ohne Rinde gemessen.)

Gemeinde Langwies. Unter dem Tschuggen (bis Chur Fr. 7). 161 m³ Fi. I. u. II. Kl. Fr. 42. — 148 m³ Fi. III. u. IV. Kl. Fr. 28 (feinjährlig und astrein). — Gemeinde Peist, linksseitige Waldungen (bis Chur Fr. 8. 90). 316 m³ Fi. I. u. II. Kl. Fr. 39. — 193 m³ Fi. III. Kl. Fr. 29. — 41 m³ IV. u. V. Kl. Fr. 16. — (feinjährlig und astrein). — Gemeinde Churwalden, Pradaschier (bis Chur Fr. 6). 92 m³ Fi. I. u. II. Kl., Fr. 31. — Gemeinde Jenins, Biols (bis Maienfeld Fr. 3. 50). 170 m³ Fi. I.—III. Kl. Fr. 28. 90. — Gemeinde Maienfeld, Tannwald (bis Maienfeld Fr. 3). 111 m³ Fi. I.—III. Kl. Fr. 28. — Gemeinde Trins, Großwald (bis Reichenau Fr. 5. 90). 528 m³ Fi. u. La. I.—IV. Kl. Fr. 34. — Gemeinde Versam, Bircheggwald (bis Bonaduz Fr. 4. 50). 194 m³ Fi. I.—III. Kl., Fr. 35. — (ziemlich feinjährlig und astrein). — Pflaumenloch (bis Bonaduz Fr. 3). 94 m³ Fi. II. u. III. Kl. Fr. 25. — Gemeinde Thusis, Heimwaldungen (bis Thusis Fr. 1). 135 m³ Fi. u. La. II. u. III. Kl. Fr. 27. 50. — Gemeinde Andeer, Tschera (bis Thusis Fr. 4). 93 m³ Fi. I. u. II. Kl. Fr. 31. 50. — Gemeinde Wiesen, Bannwald (bis Davos Fr. 6. 65.) 63 m³ Fi. I. u. II. Kl. Fr. 37. — 22 m³ Fi. III. u. IV. Kl. Fr. 22. — 15 m³ Lä. I. u. II. Kl. Fr. 60. 50. — 11 m³ Lä. III. u. IV. Kl. Fr. 22. — Bemerkung. Starke, feinjährlige und glatte Sägholzfortimente sehr begehrt mit eher steigenden Preisen; übrige Sortimente findeⁿ Absatz zu gleichen Preisen wie im Vorjahr.

Wir bringen die obigen Angaben zum zweitenmal, weil in der letzten Nummer aus Verschen die Rüstkosten abgezogen worden waren.

Gemeinde St. Peter, Panuglia (bis Station Chur Fr. 6. 50). 271 m³ Fi. I.—VI. Kl. Fr. 24. 95. — Gemeinde Pagig, Glasaur (bis Station Chur Fr. 8. 50). 33 m³ Fi. I. u. II. Kl. Fr. 25. — 108 m³ Fi. I.—III. Kl. Fr. 20. — 34 m³ Fi. VI. Kl. Fr. 7. 50. — Gemeinde Jenaz, Doppel (bis Station Jenaz Fr. 2. 50). 37 m³ Lä. IV. Kl. Fr. 53. 50. — Verschiedene Waldungen (Windwürfe) (bis Station Jenaz Fr. 3). 130 m³ Fi. u. La. I.—III. Kl. Fr. 31. 10. — Gemeinde Küblis, Enthalb (bis Station Küblis Fr. 3). 95 m³ Fi. I.—III. Kl. Fr. 37. 50. — Gemeinde Saas, Enthalb (bis Station Saas Fr. 3. 50). 192 m³ Fi. I. u. II. Kl. Fr. 41. 60. — Gemeinde Linzen, Bannwald (bis Station Tiefenfastels Fr. 3. 50). 297 m³ Fi. I. u. II. Kl. Fr. 32. 20. — 107 m³ Fi. II.—IV. Kl. Fr. 22. — Gemeinde Filisur, Spadlatzcha (bis Station Filisur Fr. 6. 90). 127 m³ Fi. I.—III. Kl. Fr. 28. 60. — 67 m³ Fi. III.—V. Kl. Fr. 16. 10. — 183 m³ Lä. I.—III. Kl. Fr. 38. 60. — 41 m³ Lä. IV. u. V. Kl. Fr. 21. 10. — 101 m³ Arb. I.—V. Kl. Fr. 25. 10. — Gemeinde Savognino, Got sot (bis Tiefenfastels Fr. 2. 50). 352 m³ Fi. I. u. II. Kl. Fr. 34. 40. — 56 m³ Fi. III. u. VI. Kl. Fr. 30. — 46 m³ Fi. IV. u. V. Kl. Fr. 22. — Ge=

meinde Reams, Gisla = Planga (bis Tiefenkastels Fr. 2). 140 m³ Fi. I. — III. Kl. Fr. 22. — Gemeinde Alvaschein, God Speß und Solis (bis Station Solis Fr. 1). 195 m³ Fi. I. u. II. Kl. Fr. 31. — 50 m³ Fi. III. u. IV. Kl. Fr. 20. —

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Beveny.

(Ohne Rinde gemessen.)

Gemeinde Châtelard, Certailon (bis Montreux Fr. 3) 42 m³, ⁴/₁₀ Fi., ⁶/₁₀ Ta. II. u. III. Kl. Fr. 22. 80. Bemerkung. Feinjähriges, astreines Holz. Abfuhr günstig.

Waadt, Staatswaldungen, VII. Forstkreis, Orbe.

(Ohne Rinde gemessen.)

Etroits. 40 m³, Ta. u. Fi. II. u. III. Kl. Fr. 19. 84.

Neuenburg, Staats- und Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Chaux-de-Fonds=Locle.

(Ohne Rinde gemessen.)

Staatswald Creux au Moine (bis Chaux-de-Fonds Fr. 6). Ta. u. Fi. III Kl. Fr. 22. — VI. Kl. Fr. 20 (astiges Holz). — Gemeinde Locle, Combe Girard (bis Locle Fr. 1. 50). Ta. u. Fi. II. Kl. Fr. 28. — III. Kl. Fr. 23. — IV. Kl. Fr. 19. — Bois de Ville (bis Chaux-de-Fonds Fr. 5). Fi. u. Ta. II. Kl. Fr. 27. 75. — VI. Kl. Fr. 22. —

c) Laubholz, Laugholz und Klöke.

Luzern, Staatswaldungen.

(Mit Rinde gemessen.)

Hohenrain (Transport bis Hochdorf Fr. 1—2). 9 m³ Bu. I. Kl. Auswahl B, Fr. 26. —

Waadt, Waldungen der Gemeinde Lausanne.

(Ohne Rinde gemessen.)

Bernand=dejjus (bis Lausanne Fr. 6. 50). Eich. I. Kl. Auswahl A Fr. 61. 56. — Auswahl B Fr. 48. 59. — II. Kl. Fr. 33. 64. — III. Kl. Fr. 32. 70. — VI. Kl. Fr. 20. 80.

Neuenburg, Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Chaux-de-Fonds=Locle.

(Ohne Rinde gemessen.)

Gemeinde Locle, Combe Girard (bis Locle Fr. 1. 50). Bu. III. Kl. Fr. 24. 50. — Bois de Ville (bis Chaux-de-Fonds Fr. 5). Bu. III. Kl. Fr. 22. —

d) Brennholz per Ster.

Bern, Staatswaldungen, V. Forstkreis, Thun.

Simmenwald (Transport bis Thun Fr. 3). 6 Ster Ta. Scht. Fr. 9. 20. — 9 Ster Ta. Ausschuß Fr. 8. 95. — 165 Ster Bu. Scht. Fr. 15. 05. — 42 Ster Bu. Rnp. Fr. 9. 80. — Lägerstein (bis Thun Fr. 3). 5 Ster Ta. Scht. u. Ausschuß Fr. 8. 35. — 9 Ster Ta. Rnp. Fr. 8. 50. — 45 Ster Bu. Rnp. Fr. 8. 40. Schindelboden (bis Thun Fr. 3). 9 Ster Ta. Scht. u. Ausschuß Fr. 9. 50. — 12 Ster Ta. Rnp. Fr. 8. — 6 Ster Bu. Rnp. Fr. 9. — Hellersberg (bis Thun Fr. 3. 50). 64 Ster Ta. Scht. Fr. 9. — 9 Ster Ta. Rnp. Fr. 7. 50. — 38 Ster Ta. Ausschuß Fr. 6. 85. — Simmelendähli (bis Thun Fr. 3. 50). 55 Ster Ta. u. Rief. Scht. Fr. 10. — 8 Ster Ta. Rnp. Fr. 7. 60. — 25 Ster Ta. Ausschuß Fr. 7. 30. — 8 Ster Bu. Scht. Fr. 11. 75. — 6 Ster Bu. Rnp. Fr. 7. 75. — Kohleren (bis Thun Fr. 3. 50). 18 Ster Ta. Scht. Fr. 9. 50. — 4 Ster Ta. Rnp. Fr. 7. 50. — 11 Ster Ta. Ausschuß Fr. 7. 25. — Bemerkung. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Sinken der Buchenbrennholzpreise zu konstatieren.

Luzern, Staatswaldungen.

Revier Rathausen, Sedelwald (bis Luzern Fr. 1. 50 bis 2). 185 Ster Ta. u. Fi. Rnp. Fr. 10. — 21 Ster Bu. Scht. Fr. 12. 40. — Krähenbühl (bis Luzern Fr. 1. 50 bis 2). 132 Ster Ta. Rnp. Fr. 10. 50. — 15 Ster Bu.

Scht. Fr. 11. 20. — Kreuzwald (bis Luzern Fr. 2). 107 Ster Fi. u. La. Knp. Fr. 8. 75. — 15 Ster Bu. Scht. Fr. 11. 25. — Riffig (bis Luzern Fr. 1. 50 bis 2). 25 Ster Fi. u. La. Scht. Fr. 10. 40. — 33 Ster Fi. u. La. Knp. Fr. 9. 40. Thiergarten (bis Luzern Fr. 2). 29 Ster Fi. u. La. Scht. Fr. 10. — Wikon (bis Zofingen Fr. 1. 50 bis 2). 133 Ster Fi. u. La. Scht. Fr. 9. 35. — 96 Ster Fi. u. La. Knp. Fr. 10. — Rothwald (bis Luzern Fr. 1). 23 Ster Fi. u. La. Scht. Fr. 8. 25. — 7 Ster Fi. u. La. Knp. Fr. 8. 35. — Hohenrain (bis Hochdorf Fr. 1. 50 bis 2). 93 Ster Fi. u. La. Scht. Fr. 10. 90. — 120 Ster Bu. Scht. Fr. 12. 67. — Langenthal (bis Gelfingen Fr. 1—2). 22 Ster La. Scht. Fr. 8. 20. — La. Knp. Fr. 9. 45. — 96 Ster Bu. Scht. Fr. 11. 50. — Knp. Fr. 9. 45. — Revier Elisfurth (bis Eschenbach Fr. 1. 50 bis 2). Oberelisfurth. 20 Ster Fi. u. La. Scht. Fr. 9. — 48 Ster Fi. u. La. Knp. Fr. 11. — Unterelisfurth. 9 Ster Fi. u. La. Scht. Fr. 7. — 51 Ster Fi. u. La. Knp. Fr. 10. 50.

Solothurn, Staatswaldungen, I. Forstbezirk, Solothurn-Nebern.

Staatswald Bettlach (bis Grenchen, Bettlach und Selzach Fr. 2. 50). 213 Ster La. Scht. Fr. 9. — (1902: Fr. 10. 40; 1901: Fr. 10. 80). — Bu. Scht. Fr. 12. — (1902: Fr. 13. 85; 1901 Fr. 14. 20). — Bu. Knp. Fr. 6. 15 (1902: Fr. 7. 65; 1901: Fr. 8. 55).

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Bevey.

Gemeinde Bentaure, Forêt de la Valléyre (Holz ob dem Dorfe gelagert). 239 Ster Bu. Knp. Fr. 14. 40. — Gemeinde Corbehier, sus Champillon (Holz ob dem Dorf gelagert, bis Nigle und Roches Fr. 2. 50). 582 Ster Bu. Knp. Fr. 10. — (1902: Fr. 12. 50). Gemeinde des Blancs, Forêt des Etres (bis Glion Fr. 1. 50). 20 Ster Bu. Knp. Fr. 14. 70. — 21 Ster versch. Laubh. Knp. Fr. 12. 15 (Durchforstungsholz, guter Qualität). — Bemerkung. Gleiche Situation wie im Februar. Das Brennholz kann nur schwierig abgesetzt werden.

Waadt, Staatswaldungen, VII. Forstkreis, Orbe.

Etroits. 37 Ster Fi. u. La. $\frac{1}{2}$ Scht. $\frac{1}{2}$ Knp. Fr. 7. 11.

Waadt, Waldungen der Gemeinde Lauzanne.

(Bis Lauzanne Fr. 2. 50). La. Scht. Fr. 10. 51. — Bu. Scht. Fr. 18. 02. — Bemerkung. Merkliches Sinken der Brennholzpreise.

Neuenburg, Staats- und Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Chaux-de-Fonds-Rocle.

Staatswald Creux au Moine (bis Chaux-de-Fonds Fr. 3). Fi. u. La. Scht. Fr. 7. 75. — Gemeinde Rocle, Bois de Ville (bis Chaux-de-Fonds Fr. 3). Fi. u. La. Scht. Fr. 7. — Bu. Scht. Fr. 8. 20. — Bu. Knp. Fr. 7. 50.

Schluß der Holzhandelsberichte pro Winterhalbjahr 1902/1903.

Inhalt von Nr. 4

des „Journal forestier suisse“, redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: Les variations de l'épicéa. — Les épicéas aiguille, leur origine et leur importance forestière (avec illustrations). — Affaires de la Société. — Communications: Un épicéa remarquable. — Ordonnance d'exécution pour la loi fédérale sur la police des forêts. — Peuplement d'aroles sur le Gottschalkenberg (avec illustration). — Chronique forestière. — Mercuriale.